

CORONA-PANDEMIE Saisonabbruch in den Handball-Amateurklassen

Die Stimmungslage im Uhrzeigersinn

FEBRUAR 2021



Aileen Sule

Gewissheit

Aileen Sule, Rückraum: Lange haben wir es geahnt, jetzt ist es offiziell. Der Verband hat die Saison 2020/21 für beendet erklärt. Wir werden sie noch lange in Erinnerung behalten - die Serie ohne ein einziges Punktspiel.

JANUAR 2021



Hanna von Dalwig

Vorahnung

Hanna von Dalwig, Linksaußen: Endlich wieder Handball, zwar nur im Fernsehen und bei der Weltmeisterschaft, aber immerhin etwas. Die Hoffnung für einen Rückrundenbeginn schwindet immer mehr.

DEZEMBER 2020



Lea Willer

Hoffnung

Lea Willer, Rückraum Mitte: Das zurückliegende Jahr gleicht einem Wechselbad der Gefühle. Ein ständiges Hin und Her in den vergangenen Monaten. Woche für Woche große Ungewissheit. 2021 kann nur besser werden. Wir werden im neuen Jahr endlich wieder durchstarten können.

Die Handballsaison wird abgebrochen. Hinter den Amateurmannschaften liegt ein Jahr zwischen Optimismus und Schock, zwischen Hoffen und Bangen.

VON MARTINA SOMMERLADE

Die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen und der HSC Zierenberg sind die beiden Handball-Vereine im Wolfhager Land. Wir haben exemplarisch bei den

Oberliga-Handballerinnen von Hoof/Sand/Wolfhagen nachgefragt, wie für sie die vergangenen zwölf Monate Corona abliefen. Die Stimmungslage haben wir im Uhrzeigersinn dargestellt. Es

begann mit dem Schock im März 2020 (oben rechts), geht in Uhrzeigerichtung über Wehmut und Optimismus weiter und endet mit der Gewissheit des Saisonabbruchs im Februar 2021 (oben links).

MÄRZ 2020



Anne Eichhofer

Schock

Anne Eichhofer, Kreisläuferin: Die Saison wird plötzlich abgebrochen und wir erhalten die Nachricht, dass wir aus der Oberliga absteigen müssen. Für alle sehr enttäuschend und recht traurig zugleich.

APRIL 2020



Larissa Lubach

Aufatmem

Larissa Lubach, Rechtsaußen: Wir erhalten die erfreuliche Mitteilung, dass wir ein weiteres Jahr in der Oberliga antreten dürfen. Trotz der angespannten Situation sind wir froh, in Hessens höchster Klasse spielen zu können.



Nele Bittdorf und ihre Mitspielerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen haben in den vergangenen Monaten viel trainiert, gespielt haben sie in der jetzt abgebrochenen Runde aber nie. FOTO: SOMMERLADE

Zwischen Hoffen und Bangen

Zierenbergs Handballer durften einmal ran

VON MARTINA SOMMERLADE

Wolfhagen – Die Handballsaison wird abgebrochen. In den Sporthallen im Wolfhager Land wird es in dieser Saison keine Spiele mehr geben. Für Chris Ludwig, Oberliga-Trainer der Handballerinnen von Hoof/Sand/Wolfhagen, kommt die Entscheidung des Hessischen Handball-Verbandes (HHV) nicht überraschend. „Das habe ich schon lange vorhergesehen.“ Ein wenig ärgert es ihn, dass dieser Beschluss nicht früher gefällt wurde. „Es war ein ständiges Hin und Her und wir

konnten nur von Woche zu Woche planen.“ Das zurückliegende Jahr gleich einem Wechselbad der Gefühle. Erst der Schock über den Saisonabbruch und dem vermuteten Abstieg, dann die Erleichterung über den Verbleib in der Liga. Kurz danach die Einschränkungen hinsichtlich Kontakten und Trainingsbetrieb gepaart mit der Sorge um die Gesundheit der Spielerinnen. Der Start der Serie wird kurzfristig nach hinten verschoben, dann ganz abgesagt. Schon der Saisonstart war holprig. Da es im Süden Hes-

sens im Herbst für damalige Verhältnisse viele Corona-Fälle gab, stellte der Verband es den Vereinen frei, ob sie gleich starten oder noch warten wollten. Nur ein Spiel fand in der Oberliga im Oktober statt, die anderen Vereine warteten zunächst, bevor dann der Lockdown ab November das Spielen ohnehin unmöglich machte. Die Folge: Die Ludwig-Sieben hat kein einziges Spiel in dieser Saison bestritten – so wie zwölf der 14 anderen Mannschaften in der Klasse. Nicht recht viel anders erging es den Zierenberger

Handballern in der Landesliga. Am 16. Oktober 2020 bestritten sie erstes Saisonspiel. Die Niederlage bei der TG Rotenburg war für die Mannschaft von Trainer Thomas Dittrich belanglos. Es sollte die letzte Begegnung der Punktspielrunde bleiben. Erst wurde die Pause verordnet, jetzt kam die endgültige Absage. Dazwischen bei den Handballern von Zierenberg und den Frauen von Hoof/Sand/Wolfhagen ein Jahr zwischen Hoffen und Bangen, eine Achterbahnfahrt der Gefühle. FOTOS: HOFMEISTER/SOMMERLADE/TRIEBNER/HAHN/NH

MAI 2020



Kathleen Leupold

Wehmut

Kathleen Leupold, ehemals Engelbrecht, Rückraum: Unsere geliebte Abschlussfahrt muss leider ausfallen. Wir haben in unserer WhatsApp-Mannschaftsgruppe alte Fotos und Videos herausgekramt. Das ist natürlich nicht ansatzweise mit einem gemeinsamen Wochenende zu vergleichen, aber es nimmt doch ein wenig die Wehmut.

NOVEMBER 2020



Franziska Chmurski

Gefühlslage

Franziska Chmurski, Rückraum: Wir haben wieder ein Ziel vor Augen und die Hoffnung, im Januar endlich wieder unserem Hobby nachgehen zu können. Ein super Gefühl endlich Licht am Ende des Tunnels zu sehen.

OKTOBER 2020



Natalie Weinrich

Optimismus

Natalie Weinrich, Torhüterin: Die Teilnehmerzahl im Training wurde durch die Angst vor Ansteckung stets geringer. Die Hochzeit unserer Mannschaftskollegin Kathleen war ein sehr erfreuliches Ereignis.

SEPTEMBER 2020



Karoline Happe

Enttäuschung

Karoline Happe, Rückraum: In diesem Monat ist das erste Spiel geplant. Nach dem Abbruch in 2019/20 freuen wir uns darauf. Doch dann wird der Start verschoben. Wir sind enttäuschend, zeigen aber Verständnis.

AUGUST 2020



Ilka Ritter

Konzentration

Ilka Ritter, Kreis: Wir können endlich mit den ersten Trainingseinheiten in der Halle beginnen. Es stehen schweißtreibende Übungen und Testspiele an. Wir gehen davon aus, dass die Saison Mitte September starten wird.

JULI 2020



Sophia Frankfurth

Vorfreude

Sophia Frankfurth, Rückraum: Wir befinden uns mitten in der Vorbereitung und haben sehr viele Einheiten und Läufe im Wald absolviert, um uns bestmöglich auf die Saison vorzubereiten. Wir haben viel Spaß.

JUNI 2020



Nastassja Haupt

Erleichterung

Nastassja Haupt, Linksaußen: Endlich ist die nächste Stufe erreicht und wir dürfen wieder in die Halle. Allerdings noch aufgeteilt in zwei Gruppen. Eine Gruppe spielt Handball, die andere befasst sich mit Athletiktraining.